

## Hinweise zu ECTS Credit Points und zeitlicher Belastung

(R.Berrendorf, 28.11.2005)

ECTS Credit Points (CP) sind ein Maß für den **zeitlichen Aufwand**, den **durchschnittliche Studierende** aufwenden müssen um das Lernziel eines Moduls erfolgreich zu erreichen. Der zeitliche Aufwand pro Credit Point ist dabei unabhängig von einem Studiengang, d.h. für Bachelor- wie Masterstudiengang ist er gleich. Zu dem zeitlichen Aufwand zählt neben der **Kontaktzeit** (z.B. Vorlesung, Übung, Praktikum) **zusätzlich** die Vor- und Nachbereitung, die Bearbeitung von Übungsaufgaben, das Anfertigen von Seminararbeiten, die Prüfungsvorbereitung usw.

Es wird von einer Gesamtarbeitslast von 1800 Stunden pro Jahr (45 Wochen á 40 Stunden) bzw. 900 Stunden pro Semester ausgegangen. Für ein Semester sind ebenfalls 30 ECTS Credit Points vorgesehen, so dass man den Bezug hat, dass einem Credit Point 30 Arbeitsstunden pro Semester (6 Monate) entsprechen.

### Beispiel 1:

Eine Veranstaltung ist mit 7 CP und 6 SWS (3V3P) angegeben. 7 CP entsprechen einem Gesamtaufwand von  $7 * 30$  Stunden = 210 Stunden. Für die Prüfungsvorbereitung in der vorlesungsfreien Zeit setzen wir 10% = 21 Stunden an, so dass 189 Stunden während der Vorlesungszeit verbleiben. In einem Semester mit 15 Vorlesungswochen bedeutet dies einen durchschnittlichen wöchentlichen Aufwand von  $189 \text{ Stunden} / 15 \text{ Wochen} = 12,6 \text{ Stunden} / \text{Woche}$ . Die Kontaktzeit beträgt insgesamt  $6 \text{ SWS} * 0,75 \text{ Stunden/SWS} = 4,5 \text{ Stunden pro Woche}$ . Der zeitliche Aufwand eines Durchschnittsstudierenden außerhalb der Kontaktzeiten ist also mit 8,1 Stunden pro Woche anzusetzen.

### Beispiel 2:

Eine Veranstaltung ist mit 6 CP und 4 SWS (2V2Ü) angegeben. 6 CP entsprechen einem Gesamtaufwand von  $6 * 30$  Stunden = 180 Stunden. Für die Prüfungsvorbereitung in der vorlesungsfreien Zeit setzen wir 10% = 18 Stunden an, so dass 162 Stunden während der Vorlesungszeit verbleiben. In einem Semester mit 15 Vorlesungswochen bedeutet dies einen durchschnittlichen wöchentlichen Aufwand von  $162 \text{ Stunden} / 15 \text{ Wochen} = 10,8 \text{ Stunden} / \text{Woche}$ . Die Kontaktzeit beträgt insgesamt  $4 \text{ SWS} * 0,75 \text{ Stunden/SWS} = 3 \text{ Stunden pro Woche}$ . Der zeitliche Aufwand eines Durchschnittsstudierenden außerhalb der Kontaktzeiten ist also mit 7,8 Stunden pro Woche anzusetzen.